

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ecole Privée Marie-Consolatrice: Einschreibungsphase läuft

Einziges Mädchen-Lycee im Süden verzeichnet gutes Interesse an den Tagen der Offenen Tür / Schwerpunkt: Berufsvorbereitung und Jobeinstieg

Esch-sur-Alzette. „Herzlich willkommen an der EPMC!“ Mit diesen Worten begrüßte Schuldirektor Serge Lucas in diesem Jahr gleich dreimal die Grundschülerinnen, die sich bei den Tagen der Offenen Tür im Mai und Juni für die Einschreibung an der Ecole Privée Marie-Consolatrice (EPMC) interessierten. Mit ihren speziellen Förderprogrammen, vor allem zu Kompetenzförderung, Berufsvorbereitung und Jobeinstieg, hat die EPMC in den vergangenen Jahren in Politik und Schulszene, vor allem in den Grundschulen, auf sich aufmerksam gemacht.

Fit fürs Leben: Schülerinnen gründen Unternehmen und probieren Berufe aus
„Als Lycée technique haben wir den Auftrag, Fachwissen zu vermitteln und unsere Schülerinnen fit zu machen für die Arbeitswelt“ betont Direktor Serge Lucas. Die EPMC sucht engen Kontakt mit der Wirtschaft. Schülerinnen nehmen teil am Programm „Fit for Life“, in dem Freiwillige aus Unternehmen ihnen persönliche, finanzielle und berufliche Kompetenzen vermitteln. Sie gründen Schülerfirmen, präsentieren sich mit ihrer Geschäftsidee auf Messen und Schulveranstaltungen. Durch mehrere Praktika während der Schullaufbahn lernen sie, sich zu bewerben, probieren verschiedene Berufe und Tätigkeiten aus, lernen Firmen „von innen“ kennen und knüpfen wertvolle Kontakte für ihren späteren Berufseinstieg. Für ihr Coaching-Konzept ist die EPMC weit über die Grenzen von Esch hinaus bekannt: „Wie lerne ich am besten Vokabeln? – Wie führe ich ein Arbeitsheft? – Wie merke ich mir zuverlässig meine Termine und Verabredungen? – Wie gelingt das Arbeiten im Team?“ „Wer an der EPMC gelernt hat, kann voller Selbstvertrauen ins Berufsleben starten – dieses Selbstvertrauen zu vermitteln, das ist unser Ziel“ erklärt Lucas.

Konservative Werte, multikulturelles Leben: Mon école – mon envol
„Wir richten uns an alle Familien im Süden“, betont Direktor Serge Lucas. „Unsere Schülerinnen stammen aus luxemburgischen Elternhäusern genauso wie aus anderen, in denen andere Sprachen gesprochen werden. Das ist eine der Besonderheiten unserer Schule: Wir holen die Schülerinnen da ab, wo sie stehen,

und gehen auf ihre persönliche Situation ein. Wir sind eine christliche Schule, wir erziehen Mädchen zu Fleiß, Leistung und Engagement für den Nächsten – und das in allen Sprachen und Kulturen, die gemeinsam die Stärke von Luxemburgs Süden ausmachen. Daraus ergibt sich ein höchst lebendiger Schulalltag – und tolle Leistungen unserer Schülerinnen am Jahresende, für die wir immer wieder öffentlich gelobt werden.“

Kleine Schule – große Chance

Die EPMC bietet seit über 125 Jahren eine besondere Art der Ausbildung an: Gegründet von den Elisabeth-Schwestern mit dem Ziel, Mädchen aus allen Gesellschaftsschichten einen Zugang zu höherer Bildung zu ermöglichen, ermöglicht die EPMC heute die staatlich anerkannten Abschlüsse: Bac technique, Diplôme de technicien, DAP – auf verschiedenen berufsvorbereitenden Ausbildungswegen. Neben der Wissensvermittlung nach staatlichen Lehrplänen und einem kompetenzorientierten Unterricht machen die fast 60 Lehrerinnen und Lehrer es sich täglich zur Aufgabe, die rund 600 Schülerinnen der Klassen 7 bis 13 intensiv und individuell zu betreuen, ihnen weiterzuhelfen bei schulischen Problemen, aber auch bei persönlichen Fragen. Durch die überschaubare Größe der Schule, kleine Klassen und einen direkten Kontakt zwischen Eltern und Lehrern finden hier auch Mädchen, die sich sonst in der Schule eher schwer tun, ihren eigenen Weg ins Leben – und zu einem sauberen Schulabschluss.

Die Einschreibung an der EPMC ist für alle Jahrgangsstufen (Klassen 7 bis 13) offen: Das Sekretariat nimmt Anmeldungen montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr an (Telefon: 57 12 57 1).

Neu an der EPMC ist die Ausbildungs-Sektion „Sciences Sociales (SO)“, die ab dem kommenden Schuljahr für alle Schülerinnen ab Jahrgangsstufe 11 möglich ist – Schülerinnen, die Interesse an diesem Ausbildungsweg haben, sind herzlich willkommen!



Kletterwand, Skifreizeit, schuleigenes Fitness-Center und vieles mehr: Auf Sport wird an der EPMC Wert gelegt – ohne dass die Jungs einen auslachen könnten. An der Mädchenschule gibt es nämlich keine.



Mit einem selbstgestalteten Button beginnt der Tag der Offenen Tür an der EPMC.



Der EPMC-Coach: Mit dem Konzept schulbegleitender Förderung findet das Lycee Technique in Luxemburg große Beachtung.